

Alte Freunde und die Liebe

Von Sasi

Der Discoabend Teil 1

Natalia ließ sich lächelnd von Kaley auf die Tanzfläche ziehen. So gefiel ihr das schon eher, als die Jungs die nicht tanzen wollten.

Als sie sich durch die Menschenmassen durch gedrängt hatten und einen Platz gefunden hatten zum tanzen, legten Natalia auch schon los. Kaley beobachtete Natalia als sie anfing zu tanzen und war etwas erstaunt wie gut sie das konnte. „Du bist wohl oft Tanzen, denn du kannst das nämlich richtig gut. Ganz anders als andere, die nur irgendwie in der Gegend rumhüpfen und gar nicht wissen wie der Takt der Musik ist.“ Lobte sie ihre neue Freundin und bewegte sich fast mit ihr gleich.

Natalia lächelte als sie Kaleys Worte hörte. „Danke.“ Erwiderte sie und meinte dann als sich Kaley nun auch endlich bewegte: „Du kannst das aber auch super.“

Die Blicke der anderen Discobesucher zogen die zwei immer mehr auf sich.

Natalia merkte wie immer mehr Leute um die zwei herum stehen blieben und ihnen einfach zusahen. Nach einiger Zeit hatte sich schon ein Kreis um die beiden gebildet und alle feuerten die zwei an.

Den Jungs blieb das nicht unbemerkt und Trey meinte an Kai und Tala gewandt: „Die zwei sind ja wirklich gut. Ich mein bei Natalia sind wir so was ja gewohnt, aber die zwei ergänzen sich richtig gut.“ Kai und Tala stimmten ihm zu und sahen den beiden weiter hin zu.

Kaley die von sich selbst nicht so überzeugt war, dass sie so gut war, war etwas überrascht als sie die Menge um sich sah. „Sind wir so gut, dass uns alle zusehen?“ fragte sie Natalia mit verwundertem Blick.

Natalia lächelte Kaley an und meinte: „Scheint wohl so.“

Zu Beginn ließen sich die zwei von den Blicken der anderen nicht stören, doch als sich zwei Jungs auf die Tanzfläche wagten und je einer mit Natalia und Kaley anfing zu tanzen wurde angefangen zu pfeifen.

Natalia war dann doch etwas überrascht da sie damit nicht gerechnet hätte. Die zwei Jungs zeigten was sie konnten und passten sich den Mädchen an. Langsam wanderten die Hände der Jungs auf die Hüften der Mädchen.

Als der Junge Natalia an die Hüfte griff, lies sie es vorerst dabei und tanzte mit ihm weiter. Doch sie ließ Kaley nicht aus den Augen, da sie nicht wusste wie sie damit zu Recht kam, vor allem wenn es ihr zu viel werden sollte.

Als Kaley sah, dass es Natalia nicht störte musste sie sich innerlich ein wenig zusammenreißen, da sie es eigentlich nicht mochte wenn Fremde sie anfassten. //Ich muss mich zusammen reißen...Natalia hat so viel Spaß und ich will ihr nicht deswegen den Spaß verderben.// redete sie sich ein und tanzte mit dem Jungen weiter.

Kai beobachtete Natalia und prodelet innerlich vor Wut. Am liebsten wäre er zu ihnen gegangen und hätte den Typen eine reingehaut. Doch er tat es nicht da er ja Natalia vertrauen wollte bzw. es tat.

Trey sah sich das ganze auch an, sah aber dann etwas traurig zur Seite.

Da Natalia Kaley gut im Blick hatte merkte sie auch das Kaley etwas störte.

So stieß sie den Kerl von sich und packte den anderen und zog ihn von Kaley weg und tanzte mit Kaley weiter. Dabei fragte sie Kaley: „Alles Okay mit dir?“ „Ich...ja...es geht mir gut.“ murmelte Kaley leise daher. Vorsichtig wagte sie einen Blick zu Trey, der noch immer bei Tala und Kai an der Bar stand. Kaley wurde ein wenig rot und sah weg bevor Trey bemerkte das sie zu ihm rüber sah. Natalia lächelte Kaley aufmunternd an und merkte wie sie zu Trey geschaut hatte und musste grinsen.

Kaley nach Natalia an der Hand und ging mit ihr von der Tanzfläche runter, aber nicht sofort zu den Jungs zurück. Natalia ließ sich wieder willig mit ziehen, war aber etwas überrascht. „Ehm...Natalia kann ich dich etwas fragen?“ fragte sie ihre Freundin verlegen. Natalia lächelte sie an und erwiderte: „Klar frag ruhig.“ Kaley war das ein wenig peinlich und unangenehm solche dinge zu fragen, besonders wenn diejenige auch noch mit ihrem „Schwarm“ befreundet war. „Also ich...dein Freund Trey....also...welche Art von Mädchen gefällt ihm?“ fragte sie Natalia, mit leichter stottriger Stimme. Natalia lächelte Kaley breit an und meinte: „Willst du wirklich wissen auf welchen Typ Mädchen Trey steht oder ob er dich mag?“ lächelte Natalia sie lieb und wissend an. „Ob...ob er mich mag?“ platzte es leise aus ihr heraus. Sie fühlte sich ein wenig ertappt, da es sie schon interessierte was Trey von ihr hielt. „also ja...ich würde schon gerne wissen ob er mich mag und was er so von mir hält.“ Gestand sie Natalia und wurde verlegen. Sie hatte ein wenig Angst vor der antwort, denn es kann ja auch sein das sie nicht seiner Vorstellung entsprach. Doch sie wollte es unbedingt wissen, egal ob sie ihr am Ende im Herzen wehtun würde oder nicht.

Natalia lächelt sie lieb an. Sie fand das einfach süß, ihre schüchterne Art. „Mach dir keine Sorgen er hat dich schon sehr gern. Wag sich einfach an ihn rann. Er wird dich sicher nicht zurück weisen, dass weiss ich.“ Zwinkerte sie ihr aufmunternd zu. „Mich trauen, aber ich...glaubst du er würde mit mir tanzen, wenn ich ihn fragen würde? Und...ich hab Angst dass ich mich blamiere, wenn ich keinen Ton vor ihm herausbringe. Das wäre dann so peinlich. Was soll ich nur tun?“ fragte Kaley Natalia mit verzweifelter Stimme.

Natalia sah sie an und meinte: „Du gehst jetzt zu ihm hin und fragst ihn ob er mit dir tanzen möchte. Bleib ganz ruhig, mehr als das er nein sagt, was ich mir nicht vorstellen kann, kann nicht passieren, okay?“ Natalia sieht Kaley ermutigend an und meinte noch: „Du schaffst das schon.“ Kaley nickte und fasste ihren Mut zusammen. „Danke Natalia, dass du mit Mut machst!“ Bedankte sie sich bei Natalia und lächelte. „Nichts zu danken“ erwiderte Natalia.

Nach diesem Gespräch ging sie mit Natalia zu den Jungs rüber. //Komm du kannst es...reiß dich zusammen// redete sie sich innerlich Mut zu. Die Blicke der drei Jungs, die noch an der Bar standen, waren auf die zwei Mädchen gerichtet, was Kaley natürlich die ganze Sache erschwerte, dank ihrer Schüchternheit. Natalia ging auf Tala und Kai zu und zog sie etwas von Kaley und Trey weg. „Was den los?“ fragten die beiden Natalia. „Erklär ich euch später.“ Antwortete sie nur.

„Na...Natalia...“ Murmelte Kaley leise. Jetzt war sie mal wieder mit Trey alleine. Ihr Herz klopfte inzwischen schon schneller als sonst und auch ihre Wangen färbten sich rot. Dies konnte man aber zum Glück nicht so deutlich sehen. Trey betrachtete sie die ganze Zeit //Sie ist so schön//

„Ehm...magst...magst du mit mir tanzen?“ fragte sie ihn, mit leicht verlegenem Blick.

Trey lächelte sie lieb an als er ihn fragte und meinte: „Ja gerne.“ Kaley war froh und erleichtert als sie hörte, dass er mit ihr tanzen wollte. So hielt er ihr den Arm hin damit sie sich einhacken konnte.

Sie hackte sich bei ihm ein und lehnte sich leicht gegen seinen Arm. //Natalia hat mit erzählt das sie aus Russland kommen und nur wegen Kai hier sind...das heißt das er hier nicht wohnt...und ich ihn dann nicht mehr sehe...Natalia auch nicht...// erkannte sie immer mehr ihre innere Angst.

Trey führte sie auf die Tanzfläche. //Ob Natalia mit ihr geredet hat?// fragte er sich. Als sie auf der Tanzfläche ankamen, fing gerade ein langsames Lied an. Trey sah unsicher zu Kaley.

Natalia beobachtete die beiden von der Bar aus. „Ich hab euch von Trey weg gezogen weil Kaley ihn fragen wollte ob er mit ihr tanzt und da sie so schüchtern ist dachte ich es ist besser so.“ erklärte sie den beiden.

Diese nickten nur.

Kai der neben Natalia stand ergriff ihre Hand und drückte diese leicht. Natalia sah ihm ins Gesicht und beide lächelten sich an. Tala, dem das ganze nicht entging grinste und dachte: //Also wenn die zwei nicht was mit einander haben.//

Kaley legte zaghaft ihre Arme um Trey und schmiegte sich bei dem Lied etwas an ihn. Trey war etwas verwundert, Legte aber dann auch seine Arme um sie. Er genoss ihre Nähe.

„Trey...wie lange bleibst du hier? Natalia hat mir gesagt, dass ihr nicht von hier seid. Irgendwann geht ihr zurück nach Russland, hab ich recht?“ sprach sie mit trauriger Stimme. Leise antwortete er ihr: „Ich weiß es auch noch nicht genau, wie lange wir hier sind aber vielleicht bleiben wir ja auch hier und wenn nicht dann bleib ich alleine hier...bei dir.“ Bei diesen Worten drückt er sie leicht an sich.

Sie hörte ihm genau zu. Jedes einzelne Wort drang in ihren Kopf und in ihr Herz. Einerseits fühlte sie sich geschmeichelt, dass er hier bei ihr bleiben würde, andererseits könnte sie dies nicht verantworten, denn die anderen waren seine Freunde, besonders Natalia, Kai und Tala die mit Trey ursprünglich aus Russland kamen.

„Danke Trey.“ Konnte sie nur zu ihm sagen, da sie schlecht sagen konnte, dass er wegen ihr nicht seine Freunde verlassen sollte, da sie ja nur eine inzwischen Bekannte war. Nein so was wollte und konnte sie in diesem Moment nicht zu ihm sagen.

Trey lächelte nur und tanzte weiter mit ihr. Er genoss es in ihrer Nähe zu sein. Nach einiger Zeit war das Lied wieder aus und er sah Kaley in die Augen und streichelte ihr dann über die Wange. //Sie ist so unglaublich schön.// dachte er bei sich.

„Trey...“ flüsterte sie leise und sah ihm tief in die Augen. //Ich darf nicht. Ich kann nicht...wenn ich mich verliebe kann ich ihn nicht gehen lassen...und dann trenne ich ihn von seinen Freunden...// erkannte sie die Tatsache, wie sie glaubte. Sie nahm seine Hand von ihrer Wange und ging danach zur Bar zurück ohne Trey, den sie alleine auf der Tanzfläche zurück ließ, noch einen Blick zu würdigen.